

Antrag

auf Verschiebung von Projektaktivitäten (riaccertamento)

Rechtsgrundlage:

- Art. 9 des Landesgesetzes Nr. 14 vom 13. Dezember 2006 „Forschung und Innovation“, in geltender Fassung
- Anwendungsrichtlinien im Bereich Förderung der wissenschaftlichen Forschung (Beschluss Nr. 1063 der Landesregierung vom 11. Dezember 2019)
- Art. 56 des Legislativdekrets Nr. 118 vom 23.06.2011 beinhaltend die Bestimmungen über die Harmonisierung der Rechnungsführungssysteme und die Haushaltsschemen der Regionen, der öffentlichen Körperschaften und ihrer Einrichtungen

Projekttitel:

genehmigt mit Dekret Nr.:

Der/die Unterfertigte

geboren in

am

gesetzlicher Vertreter/gesetzliche Vertreterin der folgenden Einrichtung

Steuernummer der Einrichtung

oder MwSt. Nr.

- ☐ beantragt die Verschiebung von Projektaktivitäten des oben genannten Projekts im Ausmaß von Euro und gleichzeitig die Verschiebung des Termins für die Abrechnung auf den **15. November 2026**
- ☐ nimmt zur Kenntnis, dass die verschobenen Tätigkeiten innerhalb des vorgesehenen Termins durchgeführt und abgerechnet werden müssen, ansonsten wird die entsprechende Summe der Förderung widerrufen

Hiermit wird mitgeteilt, dass:

- a) die folgenden für das Jahr 2025 vorgesehenen Tätigkeiten des Zeit- und Kostenplans im Jahr 2025 regulär durchgeführt wurden:

- b) die folgenden für das Jahr 2025 vorgesehenen Tätigkeiten auf das Jahr 2026 verschoben werden:

(Geben Sie den genauen Betrag jeder Aktivität an, die verschoben wird.)

Die Gesamtsumme der verschobenen Tätigkeiten beträgt: Euro.

Begründung:

- c) die folgenden für das Jahr 2025 vorgesehenen Tätigkeiten nicht ausgeführt werden:

(Digital unterschrieben)